

Aus der Dewezet Hameln
 Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe
 Montag, 8. Juli 2013
 Seite 21
 © 2012 Dewezet

A cappella in Reinform

Wise Guys: Alltagsthemen rhythmisch mit einem Augenzwinkern erzählt

VON ANDREA GERSTENBERGER

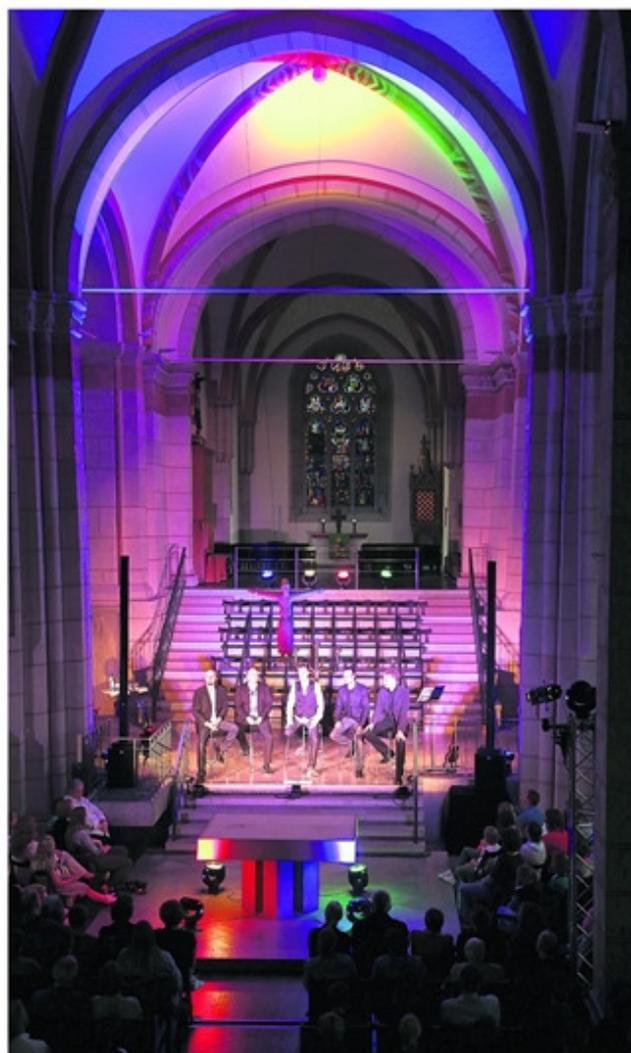
Hameln. Die Münsterkirche ist am Freitagabend schon weit vor Konzertbeginn bis auf den allerletzten Platz gefüllt. Voller Vorfreude warten die Fans der Kölner a cappella Gruppe Wise Guys und die, die es an diesem Abend werden, auf die fünf stimmgewandten Sänger, die zum ersten Mal in Hameln gastieren. Als um Punkt 20 Uhr der Erste von ihnen zu sehen ist, bricht Jubel aus und sofort ist klar, wer hier heute einen Platz ergattert hat, weiß worauf er sich freut.

Als die Gruppe dann „Love is all around“ anstimmt, ist es mucksmäuschenstill im Münster, am Ende der Coverversion des Klassikers brandet ohrenbetäubender Applaus auf. In diesem Wechsel zwischen Musikern und begeistertem Publikum verläuft der restliche Abend bei jedem Lied. Dabei ist es für die Sänger ein A cappella Konzert der leiseren Töne. Ein Kirchenkonzert ohne Mundschlagzeug, ohne aufwendige Choreografie und nicht so laut wie in Konzerthallen, was die Kölner Sänger ganz am Anfang ihrer diesjährigen Sommertour durch die Kirchen Deutschlands genießen, wie Daniel „Dän“ in seiner Moderation erklärt und dabei auch den Neuzugang in der Stimmlage Bass

vorstellt. Andrea Figallo aus Italien ist erst seit ein paar Monaten dabei und spricht noch kaum Deutsch, weiß aber wovon er singt, wie Dän beteuert.

Die Songauswahl kommt gut an beim Hamelner Publikum. Es ist eine Mischung aus gecoverten Hits wie „Try“ von Pink und „Mad World“ sowie eigenen bekannten und neuen Stücken. „Das war nicht geplant“ handelt von der Freundschaft, aus der Liebe wird. „Leise“ beschreibt den Wunsch, dass es die Frau, die man liebt, aber die zu viel redet, auch in still gibt. „Es ist nicht immer leicht“ besingt das harte Los, nicht Brad Pitt zu sein. Alltagsthemen, rhythmisch mit einem Augenzwinkern erzählt, sind das Markenzeichen der Wise Guys und die Wise Guys, das sind Daniel „Dän“ Dickopf, Edzard „Eddi“ Hüneke, Andrea Figallo, Nils Olfert und Marc „Sari“ Sahr.

Ein akustisches Highlight des Abends, der mit Standing Ovation endet, ist das wohlthuend fünfstimmig gesungene, neue Lied „Dein Blick“, bei dem auf die Imitation einer Band mit Rhythmus und einsilbigen Basslauten ganz verzichtet wird. A cappella in Reinform, wie es die Wise Guys nur noch selten singen, wie es aber der, leider für solch ein Konzert zu „halligen“, Akustik des Münsters entgegenkommt.



Wise Guys in der Hamelner Münsterkirche

geb